

**Dokumentation zur
Unternehmensstudie der
Bundesbank (BOP-F)**

Fragebogen 16

Wellen 36 – 37 – 38

Januar – Februar – März 2024

Deutsche Bundesbank
Forschungszentrum

Kontakt: unternehmensbefragung@bundesbank.de

1 Informationen zur Codierung

a General coding

For all questions, the following codes apply.

Code	Output
-9999	Dropout: The respondent did not answer the question due to dropout
-9998	No answer: The respondent clicked on "keine Angabe" instead of answering the question
-9997	Don't know: The respondent clicked on "weiß nicht" instead of answering the question
-9996	Does not apply: The respondent clicked on "trifft auf mein Unternehmen nicht zu" instead of answering the question
-6666	Does not apply: The question or response option was not shown to the respondent due to filters or prior item-nonresponse
-5555	Recoded by BBk: A coding or data error that was recorded by the Bundesbank

b Legend for question header

Each question header includes information on the name of the question, whether it was part of the core questionnaire ("Core"), included for a specific project ("Pro"), or part of descriptive statistics ("Descript"), the broad topic and the variable name(s).

Legend	Question name	Question source	Topic	Variable name
Example 1	003	Core	Perceived problems	percprob_[a-j]
Example 2	103	Pro	Supply chains qualitative	suppchains_[a-b]

c Question filtering and coding

Coding details, filters and conditional redirects are highlighted by [Courier](#). If questions are posed to all respondents, this is not explicitly stated. For filtered questions, the filter is listed at the top and refers to the question name, e.g.:

103 | Pro | Supply chain problems domestic or foreign | suppchain_[a-b]

Input filter: 001_d = 6 | 7 | 8 | 9 | 10

d Variable names

Variable **names** are indicated in the top right corner. In case the question has multiple items, the items are indicated by underscores and a **letter**. Enumeration letters correspond to variable names. The **coding** of the variables is numeric and indicates the scale.

X01 | Core | Perceptions qualitative | percmacro_**[a-i]**

Frage: Betrachten Sie bitte den Zeitraum von **Ende Juni 2022** bis **Ende Juni 2023**. Wie haben sich die folgenden Kennzahlen in Ihrem Unternehmen während dieses Zeitraums entwickelt?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.

- 1 = deutlich gesunken
- 2 = gesunken
- 3 = ungefähr gleich geblieben
- 4 = gestiegen
- 5 = deutlich gestiegen
- 9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu

- a = Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten <i>:
- b = Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:
- c = Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:
- d = Kurzfristig verfügbare Liquidität:
- e = Bedarf an Kreditfinanzierung:
- f = Zugang zu Finanzierungsquellen <i>:
- g = Vorräte/Vorratsvermögen (Lagerbestand an Vorprodukten sowie fertig erzeugten Waren):
- h = Umsatz <i>:
- i = Aufwendungen für Energie und Treibstoffe

2 Struktur des Fragebogens

Variable name	Topic	Number of question	Origin
percmacro_[a-g]	Perceptions qualitative	X01	Core
expmacro_[a-g]	Expectations qualitative	X02	Core
percprob_[a-g, j]	Perceived problems	X03	BiQ-Core
keyrateprob_[f-r]	Development key rate probabilistic	X04A	Core
inflexpoint	Inflation expectations quantitative	X04B	Core
inflexpoint_3y	Inflation expectations quantitative 3 years	811A	Pro 6
inflexpoint_5y	Inflation expectations quantitative 5 years	811B	Pro 6
salespast	Sales past quarter quantitative	X05A	Core
salesfuture_[a-e]	Sales comparable quarter prediction	X05B	Core
salesprob_[a-e]	Sales comparable quarter probabilistic	X05C	Core
pricepast	Price change past year quantitative	X06A	Core
pricefuture	Price change next year quantitative	X06B	Core
priceunc	Price change uncertainty	X06C	Core
creduse1	Micro finance credit negotiations	X07A	Core
creduse2_[a-f]	Micro finance negotiations result	X07B	Core
financingpast_[a-g]	Financing sources past	X08A	Core
financingfuture_[a-g]	Financing sources future	X08B	Core
energy_prod	Share energy cost on costs of production	809	Pro F
energy_cons_change	Energy consumption change 2022/2023	908	Pro F
energy_price_change	Energy price change 2022/2023	906	Pro F
climate_invest_[a1-b7]	Climate change and investment	1601	Pro Vo 31
climate_assets_[a1-b7]	Climate change and fixed assets	1602	Pro Vo 31
depttogdp_posterior_qual	Debt to GDP expectations	1603	Pro 61
depttogdp_posterior_quant	Debt to GDP expectations	1604	Pro 61
inflationexp_post_[a -c]	Inflation expectations post	1605	Pro 61
firmexp_post_[a-d]	Firm expectations post	1606	Pro 61
policy_exp_[a, b]	Policy expectations	1607	Pro 61
growth_exp_[a-c]	Growth rate expectations	1608	Pro 61
crisis_scenarios_[a-c]	Crisis scenario	1609	Pro 61
consent	Firm characteristics implicit	D01	Descript
firmemploy_[a-b]	Firm characteristics explicit employment	D02	Descript
firmturnover_[a-b]	Firm characteristics explicit turnover	D03	Descript
firmsector	Firm characteristics explicit economic sector	D04	Descript
firmtype	Firm characteristics explicit ownership	D05	Descript
firmregion	Firm characteristics explicit region	D06	Descript
respondenttype_[a-k]	Characteristics of respondent	D07	Descript
ident	Identification multiple answering	D08	Pro F 41
feedback_[a-b]	Feedback questions	F01	Core
feedbackopen	Open feedback question	F02	Core
panel	Panel participation	P01	Core
contact	Contact	P02	Core

3 Einleitung

000 | Core | OPENING 1

Herzlich willkommen zur Unternehmensbefragung im Auftrag der Deutschen Bundesbank

Wichtige Hinweise zur Befragung:

- Bitte verwenden Sie zum Navigieren ausschließlich die Schaltfläche „Weiter“ am unteren Ende des Fragebogens. Bitte verwenden Sie **nicht** die Schaltfläche Ihres Browsers oder die Zurück-Taste Ihres Mobiltelefons oder Tablets.
- Für die korrekte Darstellung der einzelnen Fragen sollten Sie einen aktuellen Browser verwenden, wie z.B. Google Chrome, Mozilla Firefox (ab Version 12), Apple Safari (ab Version 6), Opera (ab Version 20) oder Microsoft Edge. Bei der Nutzung von älteren Browsern, insbesondere Internet Explorer 8 und früher, kann es zu Einschränkungen hinsichtlich Design und Bedienkomfort kommen.
- Es besteht während der Befragung **nicht** die Möglichkeit, zu bereits beantworteten Fragen zurückzugehen. Wenn Sie einen Überblick über den gesamten Fragebogen erhalten möchten, reichen Sie bitte eine Frage an unternehmensbefragung@bundesbank.de ein.
- Bei Fragen, Problemen oder Anmerkungen zur Bedienbarkeit des Fragebogens erreichen Sie das Support-Team von forsa montags bis freitags von 9.00 bis 18.00 Uhr unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 367 72 02 oder via E-Mail an bundesbank-unternehmensbefragung@forza.de. Zu inhaltlichen Fragen oder Anmerkungen erreichen Sie das Projektteam der Deutschen Bundesbank unter der Telefonnummer 069 9566 32080 oder via E-Mail an unternehmensbefragung@bundesbank.de.

000 | Core | OPENING 2

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für diese Befragung nehmen. Die Deutsche Bundesbank möchte wissen, wie sich die wirtschaftliche Situation in Ihrem Unternehmen im Zeitverlauf verändert und was derzeit Ihre Erwartungen für die Zukunft sind.

Die Beantwortung wird ca. 15-20 Minuten in Anspruch nehmen. Ihre Antworten werden vertraulich behandelt. Es hilft uns sehr, wenn Sie die Fragen so sorgfältig wie möglich beantworten.

000 | Core | OPENING 3

Die Deutsche Bundesbank misst dem Schutz Ihrer Angaben einen besonders hohen Stellenwert bei. Alle Ihre Angaben werden vertraulich behandelt, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen. Nur wenige Mitarbeitende in einer Datentreuhänderstelle der Bundesbank werden Ihre Befragungsdaten pseudonymisiert sehen. Mitarbeitende der Bundesbank erhalten Ihre Angaben erst nach weiterer Anonymisierung. Veröffentlichte Ergebnisse sind absolut anonym und ermöglichen somit keine Rückschlüsse auf Ihr Unternehmen. Ihre Antworten helfen der Deutschen Bundesbank, ihre gesetzlichen Aufgaben zu erfüllen (wenn Sie mehr über die Aufgaben der Bundesbank wissen wollen, klicken Sie bitte [hier](#)).

An Forschungseinrichtungen können nur faktisch anonymisierte Daten für solche Forschungszwecke weitergegeben werden, die einen Bezug zu den Aufgaben der Bundesbank haben. Nähere Informationen, fachliche Ansprechpersonen und ausgewählte Ergebnisse zur Befragung finden Sie auf der Website der Deutschen Bundesbank: www.bundesbank.de/unternehmensstudie.

Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme an unserer Studie freiwillig. Mit Ihrer Teilnahme willigen Sie darin ein, dass Ihre Daten für Zwecke der Aufgabenerfüllung der Deutschen Bundesbank gespeichert, verarbeitet und weitergegeben werden dürfen. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Durch

den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung allerdings nicht berührt.

Input filter: *newcomer* =

Im Laufe der Befragung werden zwei weitere Einwilligungen zur Verknüpfung der Befragungsdaten mit Unternehmensstatistiken sowie zu einer erneuten Befragung erbeten (wenn Sie mehr darüber erfahren wollen, klicken Sie bitte [hier](#)). Selbstverständlich können Sie auch diese Einwilligungen nicht erteilen. Wir bitten Sie aber, an der Befragung teilzunehmen und die anderen Angaben auszufüllen. Ihre Angaben helfen der Deutschen Bundesbank bei der Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben.

4 Fragen

X01 | Core | Perceptions qualitative | percmacro_[a-i]

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Infobox <i> after the term "Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten": Sofern sich der Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten verschlechtert hat, geben Sie bitte gesunken oder deutlich gesunken an.

Infobox <i> after the term "Zugang zu Finanzierungsquellen": Der Zugang zu Finanzierungsquellen beschreibt die Möglichkeit, verschiedene Formen der Außenfinanzierung zur Finanzierung Ihrer unternehmerischen Tätigkeit in Anspruch nehmen zu können, z. B. Bankkredite, Handelskredite, Anteilsrechte, Schuldverschreibungen oder sonstige Finanzierungsinstrumente. Sofern sich die Möglichkeiten der Inanspruchnahme verschlechtert haben, geben Sie bitte gesunken oder deutlich gesunken an.

Infobox <i> after the term "Umsatz": Bitte betrachten Sie den Umsatz im 4. Quartal 2023 (Oktober bis Dezember 2023) und vergleichen diesen mit dem Umsatz im 4. Quartal 2022 (Oktober bis Dezember 2022). Banken/Kreditinstitute betrachten bitte anstelle der Entwicklung des Umsatzes die Entwicklung ihrer Bruttozins- und Provisionserträge sowie des Handelsergebnisses. Versicherungen betrachten bitte die Entwicklung ihrer Bruttobeitragseinnahmen.

FRAGE: Betrachten Sie bitte den Zeitraum von **Ende Dezember 2022** bis **Ende Dezember 2023**. Wie haben sich die folgenden Kennzahlen in Ihrem Unternehmen während dieses Zeitraums entwickelt?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.

- 1 = deutlich gesunken
- 2 = gesunken
- 3 = ungefähr gleich geblieben
- 4 = gestiegen
- 5 = deutlich gestiegen
- 9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu

- a = Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten <i>:
- b = Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:
- c = Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:
- d = Kurzfristig verfügbare Liquidität:
- e = Bedarf an Kreditfinanzierung:
- f = Zugang zu Finanzierungsquellen <i>:
- g = Vorräte/Vorratsvermögen (Lagerbestand an Vorprodukten sowie fertig erzeugten Waren):
- h = Umsatz <i>:
- i = Aufwendungen für Energie und Treibstoffe:

X02 | Core | Expectations qualitative | expmacro_[a-i]

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Infobox <i> after the term "Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten": Sofern Sie erwarten, dass sich der Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten verschlechtern wird, geben Sie bitte sinken oder deutlich sinken an.

Infobox <i> after the term "Zugang zu Finanzierungsquellen": Der Zugang zu Finanzierungsquellen beschreibt die Möglichkeit, verschiedene Formen der Außenfinanzierung zur Finanzierung Ihrer unternehmerischen Tätigkeit in Anspruch nehmen zu können, z. B. Bankkredite, Handelskredite, Anteilsrechte, Schuldverschreibungen oder sonstige Finanzierungsinstrumente. Sofern Sie erwarten, dass sich die Möglichkeiten der Inanspruchnahme verschlechtern werden, geben Sie bitte sinken oder deutlich sinken an.

Infobox <i> after the term "Umsatz": Bitte betrachten Sie den erwarteten Umsatz im 4. Quartal 2024 (Oktober bis Dezember 2024) und vergleichen diesen mit dem Umsatz im 4. Quartal 2023 (Oktober bis Dezember 2023). Banken/Kreditinstitute betrachten bitte anstelle der Entwicklung des Umsatzes die Entwicklung ihrer Bruttozins- und Provisionserträge sowie des Handelsergebnisses. Versicherungen betrachten bitte die Entwicklung ihrer Bruttobeitragseinnahmen.

FRAGE: Was erwarten Sie, wie werden sich die folgenden Kennzahlen von **Ende Dezember 2023** bis **Ende Dezember 2024** in Ihrem Unternehmen entwickeln?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.

- 1 = deutlich sinken
- 2 = sinken
- 3 = ungefähr gleich bleiben
- 4 = steigen
- 5 = deutlich steigen
- 9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu

- a = Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten <i>:
- b = Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:
- c = Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:
- d = Kurzfristig verfügbare Liquidität:
- e = Bedarf an Kreditfinanzierung:
- f = Zugang zu Finanzierungsquellen <i>:
- g = Vorräte/Vorratsvermögen (Lagerbestand an Vorprodukten sowie fertig erzeugten Waren):
- h = Umsatz <i>:
- i = Aufwendungen für Energie und Treibstoffe:

X03 | BiQ-Core | Perceived problems | percprob_[a-g, j]

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Order of the eight categories is generated randomly for each respondent.

Infobox <i> after the term "Zugang zu Finanzierungsquellen": Der Zugang zu Finanzierungsquellen beschreibt die Möglichkeit, verschiedene Formen der Außenfinanzierung zur Finanzierung Ihrer unternehmerischen Tätigkeit in Anspruch nehmen zu können, z. B. Bankkredite, Handelskredite, Anteilsrechte, Schuldverschreibungen oder sonstige Finanzierungsinstrumente.

FRAGE: Was erwarten Sie, wie problematisch werden die folgenden Aspekte innerhalb der nächsten **sechs Monate** für Ihr Unternehmen sein?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.

- 1 = Überhaupt kein Problem
- 2 -> 4 [no label]
- 5 = Ein äußerst drängendes Problem
- 9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu

- a = Mangelnde Kundennachfrage:
- b = Hoher Wettbewerbsdruck:
- c = Zugang zu Finanzierungsquellen <i>:
- d = Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten:
- e = Hohe Produktions-/Arbeitskosten:
- f = Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften und erfahrenen Führungskräften:
- g = Hohe Regulierung/Staatliche Vorschriften
- j = Hohe Energiepreise:

--- | SPLIT SAMPLE 1 - OVERVIEW | RANDOMISATION 1

Randomisation dummy: *draterandom1*

The dummy *draterandom1* splits the sample into three roughly equally large groups (1, 2, 3). This split is linked to the randomization in waves 33-35. Firms that were assigned to one of the three randomization groups in waves 33-35 (irrespective of whether they responded or not in the end) should be assigned into the same group in waves 36-38.

draterandom1 = (firms that were in group in waves 33-35 + 1/3 of newcomers)
draterandom1 = (firms that were in group in waves 33-35 + 1/3 of newcomers)
draterandom1 = (firms that were in group in waves 33-35 + 1/3 of newcomers)

X04A | Core | Development key rate probabilistic | keyrateprob_[a-r]

Input filter: $draterandom1 = \square$ OR \square OR \square

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no value is entered and the participant clicked on „weiter“.

If no values entered the following error message will be displayed: Bitte tragen Sie einen Wert in die Felder ein oder wählen Sie eine der Antwortoptionen unten aus.

Supported values are between 0 and 100. No decimals allowed.

The programming of the question requires the sum of the 10 variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. If the sum is not equal to 100 the following error message will be displayed: Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Szenarien auf 100 summieren müssen.

Fields that were left empty should be assigned 0 after moving to the next question.

Infobox <i> after the term "Leitzins der Europäischen Zentralbank": Die Europäische Zentralbank legt drei verschiedene Leitzinsen fest. Derzeit ist der Leitzins der Einlagezinssatz, zu dem Geschäftsbanken ihr Geld bei der EZB kurzfristig anlegen können.

FRAGE: Nun möchten wir Ihnen Fragen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung stellen. Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass der Leitzins der Europäischen Zentralbank (EZB) <i> sich **Ende Dezember 2024** in den folgenden Spannen bewegen wird?

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 ausgeschlossen bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen. Sie können auch Eingabefelder leer lassen; diese werden mit dem Wert 0 abgespeichert.

r = Niedriger als 0,00 %:	[Input field]
f = Zwischen 0,00 % und 0,50 %:	[Input field]
g = Zwischen 0,51 % und 1,00 %:	[Input field]
h = Zwischen 1,01 % und 1,50 %:	[Input field]
i = Zwischen 1,51 % und 2,00 %:	[Input field]
j = Zwischen 2,01 % und 2,50 %:	[Input field]
k = Zwischen 2,51 % und 3,00 %:	[Input field]
m = Zwischen 3,01 % und 3,50 %:	[Input field]
n = Zwischen 3,51 % und 4,00 %:	[Input field]
o = Zwischen 4,01 % und 4,50 %:	[Input field]
p = Zwischen 4,51 % und 5,00 %:	[Input field]
q = Höher als 5,00 %:	[Input field]

--- | SAMPLE SPLIT 1 – End | ---

X04B | Core | Inflation expectations quantitative | inflexpoint

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no value entered and the participant clicked on „weiter“

Supported values are between -100,0 and 999,0. If invalid number is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen Wert zwischen -100,0 und 999,0 ein. Nur eine Nachkommastelle ist zugelassen.

Infobox <i> after the term "Inflationsrate": Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird üblicherweise als Deflation bezeichnet.

FRAGE: Was erwarten Sie, wie hoch wird die Inflationsrate <i> in den kommenden **zwölf Monaten** sein?

Hinweis: Sofern Sie von einem steigenden Preisniveau ausgehen, geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Wenn Sie ein sinkendes Preisniveau erwarten, geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Bitte tippen Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.

[Input field] %

--- | SPLIT SAMPLE 2 – OVERVIEW | RANDOMISATION 2

Randomisation dummy: *dsalesrandom1*

The dummy *dsalesrandom1* splits the sample into two roughly equally large groups. Firms that were assigned to one of the two randomisation groups in below mentioned waves irrespective of whether they responded or not in the end) should be assigned into the same group this time again.

dsalesrandom1 = (firms that were in group in waves 33-35 + 1/2 of newcomers)

dsalesrandom1 = (firms that were in group in waves 33-35 + 1/2 of newcomers)

dsalesrandom1 =

dsalesrandom1 =

inflexpoint_3y X

inflexpoint_5y X

sales X

811A | Pro 6 | Inflation exp. quant. long term | inflexpoint_3y

Input filter: *dsalesrandom1* =

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no value entered and the participant clicked on „weiter“

Supported values are between -100,0 and 999,0. If invalid number is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen Wert zwischen -100,0 und 999,0 ein. Nur eine Nachkommastelle ist zugelassen.

Infobox <i> after the term “Inflationsrate”: Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird üblicherweise als Deflation bezeichnet.

FRAGE: Was erwarten Sie, wie hoch wird die Inflationsrate <i> in den kommenden **drei Jahren** im Durchschnitt sein?

Hinweis: Sofern Sie von einem im Durchschnitt steigenden Preisniveau ausgehen, geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Wenn Sie ein im Durchschnitt sinkendes Preisniveau erwarten, geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Bitte tippen Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.

[Input field] %

811B | Pro 6 | Inflation exp. quant. long term | inflexpoint_5y

Input filter: *dsalesrandom1* =

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no value entered and the participant clicked on „weiter“

Supported values are between -100,0 and 999,0. If invalid number is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen Wert zwischen -100,0 und 999,0 ein. Nur eine Nachkommastelle ist zugelassen.

Infobox <i> after the term “Inflationsrate”: Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird üblicherweise als Deflation bezeichnet.

FRAGE: Was erwarten Sie, wie hoch wird die Inflationsrate <i> in den kommenden **fünf Jahren** im Durchschnitt sein?

Hinweis: Sofern Sie von einem im Durchschnitt steigenden Preisniveau ausgehen, geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Wenn Sie ein im Durchschnitt sinkendes Preisniveau erwarten, geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Bitte tippen Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.

[Input field] %

X05A | Core | Sales past quarter quantitative | salespast

Input filter: *dsalesrandom1* =

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“
If invalid number (negative or including comma or a dot) is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen positiven Wert ein, ohne Eingabe eines Punktes oder Kommas (mögliche Eingabewerte zwischen 0 und 999999999).
Infobox <i> after the term "Umsatz": Banken/Kreditinstitute geben bitte anstelle des Umsatzes ihre Bruttozins- und Provisionserträge sowie das Handelsergebnis an und Versicherungen geben bitte ihre Bruttobeitragseinnahmen an.
FRAGE: Nun möchten wir Ihnen weitere Fragen zu Ihrem Unternehmen stellen. Wie hoch war der <u>Umsatz</u> <i> Ihres Unternehmens im 4. Quartal 2023 (Oktober bis Dezember 2023)?
<i>Hinweis: Bitte geben Sie den Betrag in vollen TSD Euro an. Wenn Ihr Umsatz z. B. 123.500 € betrug, geben Sie bitte nur 123 in das Feld ein. Wenn Ihr Umsatz z. B. 1.234.500 € betrug, geben Sie bitte nur 1234 in das Feld ein.</i>
Umsatz (ohne Umsatzsteuer): [Input field]000 Euro

X05B Core Sales comparable quarter prediction salesfuture_[a-e]
Input filter: <i>dsalesrandom1</i> = <input type="checkbox"/>
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“
Supported values are between -100,0 and 999,9. If invalid number is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen Wert zwischen -100,0 und 999,9 ein.
Firms are expected to provide at least one number. Firms must <u>not</u> be forced to provide all five values.
When programming the questionnaire, please be mindful of scenarios in which firms provide, for instance, only three values (e.g. 1, 2, 4, NA, NA; or 1, NA, 2, NA, 3) or only two values (e.g. 1, NA, NA, NA, 2; or NA, 1, 2, NA, NA.).
Infobox <i> after the term "Umsatz": Banken/Kreditinstitute geben bitte anstelle des Umsatzes ihre Bruttozins- und Provisionserträge sowie das Handelsergebnis an und Versicherungen geben bitte ihre Bruttobeitragseinnahmen an.
FRAGE: Welche Veränderung Ihres Umsatzes <i> vom 4. Quartal 2023 (Oktober bis Dezember 2023) zum 4. Quartal 2024 (Oktober bis Dezember 2024) halten Sie für möglich? Geben Sie bitte Ihre Einschätzungen bezüglich <u>der prozentualen Umsatzveränderung</u> für die folgenden Szenarien an.
<i>Hinweis: Sofern Sie von steigendem Umsatz ausgehen, geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Wenn Sie von sinkendem Umsatz ausgehen, geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an.</i>
a = Die niedrigste mögliche prozentuale Veränderung wäre: [Input field] %
b = Eine niedrige mögliche prozentuale Veränderung wäre: [Input field] %
c = Eine mittlere mögliche prozentuale Veränderung wäre: [Input field] %
d = Eine hohe mögliche prozentuale Veränderung wäre: [Input field] %
e = Die höchste mögliche prozentuale Veränderung wäre: [Input field] %

X05C Core Sales comparable quarter probabilistic salesprob_[a-e]
Input filter: <i>dsalesrandom1</i> = <input type="checkbox"/>
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“
Supported values are between 0 and 100. No decimals allowed.
The programming of the question requires the sum of the 5 variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. If the sum is not equal to 100, the following error message will be displayed: "Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Szenarien auf 100 summieren müssen."
Only those fields should be active, for which a value in sales_future_[a-e] has been provided. If only one value has been provided, this question should not be shown.
Infobox <i> after the term "Umsatz": Banken/Kreditinstitute geben bitte anstelle des Umsatzes ihre Bruttozins- und Provisionserträge sowie das Handelsergebnis an und Versicherungen geben bitte ihre Bruttobeitragseinnahmen an.

FRAGE: Für wie wahrscheinlich halten Sie den Eintritt der jeweiligen Szenarien zur Veränderung Ihres Umsatzes <i> vom **4. Quartal 2023** (Oktober bis Dezember 2023) zum **4. Quartal 2024** (Oktober bis Dezember 2024)?

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 ausgeschlossen bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Szenarien auf 100 summieren müssen.

- a = Die Wahrscheinlichkeit einer Veränderung von etwa {salesfuture[a]} % liegt bei: [Input field]
- b = Die Wahrscheinlichkeit einer Veränderung von etwa {salesfuture[b]} % liegt bei: [Input field]
- c = Die Wahrscheinlichkeit einer Veränderung von etwa {salesfuture[c]} % liegt bei: [Input field]
- d = Die Wahrscheinlichkeit einer Veränderung von etwa {salesfuture[d]} % liegt bei: [Input field]
- e = Die Wahrscheinlichkeit einer Veränderung von etwa {salesfuture[e]} % liegt bei: [Input field]

X06A | Core | Price change past year quantitative | pricepast

Input filter: dsalesrandom1 = OR

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Supported values are between -100,0 and 999,9. Not more than one decimal allowed. If invalid number is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen Wert zwischen -100,0 und 999,9 ein. Nur eine Nachkommastelle ist zugelassen.

Input filter: dsalesrandom1 =

FRAGE: Nun möchten wir Ihnen weitere Fragen zu Ihrem Unternehmen stellen. Betrachten Sie den vergangenen Zeitraum von **Ende Dezember 2022** bis **Ende Dezember 2023**. Geben Sie bitte die durchschnittliche prozentuale Veränderung der für Ihre Produkte und Dienstleistungen erhobenen Preise in diesem Zeitraum an.

Input filter: dsalesrandom1 =

FRAGE: Betrachten Sie den vergangenen Zeitraum von **Ende Dezember 2022** bis **Ende Dezember 2023**. Geben Sie bitte die durchschnittliche prozentuale Veränderung der für Ihre Produkte und Dienstleistungen erhobenen Preise in diesem Zeitraum an.

Hinweis: Bei gestiegenen Preisen geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Bei gesunkenen Preisen geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Bitte tippen Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.

[Input field] %

X06B | Core | Price change next year quantitative | pricefuture

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Supported values are between -100,0 and 999,9. Not more than one decimal allowed. If invalid number is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen Wert zwischen -100,0 und 999,9 ein. Nur eine Nachkommastelle ist zugelassen.

FRAGE: Betrachten Sie nun bitte den Zeitraum von **Ende Dezember 2023** bis **Ende Dezember 2024**. Welche durchschnittliche prozentuale Veränderung der für Ihre Produkte und Dienstleistungen erhobenen Preise erwarten Sie in diesem Zeitraum?

Hinweis: Bei Erwartung steigender Preise geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Bei Erwartung sinkender Preise geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Bitte tippen Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.

[Input field] %

X06C | Core | Price change uncertainty | priceunc

Input filter: a number provided in pricefuture (Question X06B)

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Input filter: *pricefuture* > 0

FRAGE: Wie sicher sind Sie, dass die für Ihre Produkte und Dienstleistungen erhobenen Preise im Zeitraum von **Ende Dezember 2023** bis **Ende Dezember 2024** im Durchschnitt um ungefähr **{pricefuture}** % steigen werden?

- 1 = sehr unsicher
- 2 = eher unsicher
- 3 = weder unsicher noch sicher
- 4 = eher sicher
- 5 = sehr sicher

Input filter: *pricefuture* < 0

FRAGE: Wie sicher sind Sie, dass die für Ihre Produkte und Dienstleistungen erhobenen Preise im Zeitraum von **Ende Dezember 2023** bis **Ende Dezember 2024** im Durchschnitt um ungefähr **{pricefuture}** % sinken werden?

- 1 = sehr unsicher
- 2 = eher unsicher
- 3 = weder unsicher noch sicher
- 4 = eher sicher
- 5 = sehr sicher

Input filter: *pricefuture* = 0

FRAGE: Wie sicher sind Sie, dass die für Ihre Produkte und Dienstleistungen erhobenen Preise im Zeitraum von **Ende Dezember 2023** bis **Ende Dezember 2024** im Durchschnitt ungefähr gleich bleiben werden?

- a = sehr unsicher
- b = eher unsicher
- c = weder unsicher noch sicher
- d = eher sicher
- e = sehr sicher

X07A | Core | Micro finance credit negotiations | creduse1

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Infobox <i> after the term „Staatlich geförderte Kredite“: Unter staatlich geförderte Kredite fallen z. B. Unterstützungen öffentlicher Stellen in Form von Garantien oder vergünstigter Zinssätze oder Finanzierungszuschüssen.

FRAGE: Hat Ihr Unternehmen im **4. Quartal 2023** (Oktober bis Dezember 2023) Verhandlungen zur Aufnahme eines Kredits oder zur Einrichtung einer Kreditlinie mit einer oder mehreren Banken geführt?

Hinweis: Ausgenommen sind hier sämtliche staatlich geförderten Kredite <i>.

- 1 = ja
- 2 = nein

X07B | Core | Micro finance negotiations result | creduse2_[a-f]

Input filter: *creduse1* = 1

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

FRAGE: Was war das Ergebnis dieser Verhandlungen?

Hinweis: Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- 0 = category not selected
- 1 = category selected

- a = Kredit/Kreditlinie wurde in der gewünschten Höhe mit den gewünschten Konditionen (Zinsen, Besicherung o. Ä.) genehmigt.
- b = Kredit/Kreditlinie wurde in der gewünschten Höhe, aber zu schlechteren Konditionen (Zinsen, Besicherung o. Ä.) genehmigt.
- c = Kredit/Kreditlinie wurde in geringerer Höhe, aber zu den gewünschten Konditionen (Zinsen, Besicherung o. Ä.) genehmigt.
- d = Kredit/Kreditlinie wurde in geringerer Höhe und zu schlechteren Konditionen (Zinsen, Besicherung o. Ä.) genehmigt.
- e = Entscheidung über Kreditantrag wurde noch nicht getroffen.
- f = Kreditverhandlung wurde ohne Abschluss beendet.

X08A | Core | Financing sources past | financingpast_[a-g]

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Infobox <i> after the term "Staatlich geförderte Kredite": Unter staatlich geförderte Kredite fallen z. B. Unterstützungen öffentlicher Stellen in Form von Garantien oder vergünstigter Zinssätze oder Finanzierungszuschüssen.

FRAGE: Hat Ihr Unternehmen in den letzten **3 Monaten** die folgenden Finanzierungsquellen in Anspruch genommen?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus. Bitte betrachten Sie die drei letzten abgeschlossenen Kalendermonate bei der Beantwortung dieser Frage.

- 1 = ja
- 2 = nein, allerdings in der Zeit davor in Anspruch genommen
- 3 = nein, bisher noch nie in Anspruch genommen

- a = Einbehaltene Gewinne:
- b = Bankkredite (ohne Überziehungskredite):
- c = Überziehungskredite:
- d = Staatlich geförderte Kredite <i>:
- e = Handelskredite (darunter Anzahlungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen):
- f = Anteilsrechte:
- g = Sonstige Instrumente (Schuldverschreibungen, sonstige Kredite (auch gegenüber verbundenen Unternehmen), Leasing/Mietkauf und Factoring):

X08B | Core | Financing sources future | financingfuture_[a-g]

Input filter: only show items with *financingpast_[a-g]* = 2 OR 3

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Infobox <i> after the term "Staatlich geförderte Kredite": Unter staatlich geförderte Kredite fallen z. B. Unterstützungen öffentlicher Stellen in Form von Garantien oder vergünstigter Zinssätze oder Finanzierungszuschüssen.

FRAGE: Plant Ihr Unternehmen in den nächsten **3 Monaten** die folgenden Finanzierungsquellen in Anspruch zu nehmen?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus. Bitte betrachten Sie die drei kommenden Kalendermonate bei der Beantwortung dieser Frage.

- 1 = ja
- 2 = nein, allerdings eine Inanspruchnahme in der Zeit danach geplant
- 3 = nein, überhaupt keine Inanspruchnahme geplant

- a = Einbehaltene Gewinne:
- b = Bankkredite (ohne Überziehungskredite):
- c = Überziehungskredite:
- d = Staatlich geförderte Kredite <i>:
- e = Handelskredite (darunter Anzahlungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen):
- f = Anteilsrechte:

g = Sonstige Instrumente (Schuldverschreibungen, sonstige Kredite (auch gegenüber verbundenen Unternehmen), Leasing/Mietkauf und Factoring):

809 | Pro F | Share energy cost on costs of production | energy_prod

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Supported values are between 0 and 100. No negative numbers, comma or dot allowed.

Infobox <i> after the term "Herstellungskosten": Die Herstellungskosten umfassen hier sämtliche Kosten, die in einem Zusammenhang mit der Produktion von für den Absatz bestimmten Waren bzw. Dienstleistungen stehen (also die Herstellungskosten der zur Erzielung des Umsatzes erbrachten Leistungen). Dazu zählen insbesondere Materialkosten (Energie, bspw. Heizung und Beleuchtung, Prozessenergie) und Lohnkosten, aber auch Fremdkapitalkosten, die der Produktion zugeordnet werden können.

FRAGE: Nun möchten wir Ihnen einige Fragen zum Thema Energie stellen. Welchen Anteil machten im Jahr **2023** Ihre Energiekosten an den gesamten Herstellungskosten <i> aus?

Hinweis: Bitte tragen Sie einen Wert ein.

[Input field] %

908 | Pro F_6 | Energy consumption change 2022/2023 | energy_cons_change

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

FRAGE: Um wie viel Prozent hat sich der durchschnittliche Energieverbrauch Ihres Unternehmens im Jahr **2023** im Vergleich zum Jahr **2022** verändert?

Hinweis: Bitte berücksichtigen Sie nur die verbrauchte Menge (z. B. in kWh), nicht die Einkaufspreise.

- 1 = Rückgang um mehr als 20 %
- 2 = Rückgang um 16 bis 20 %
- 3 = Rückgang um 11 bis 15 %
- 4 = Rückgang um 6 bis 10 %
- 5 = Rückgang um 1 bis 5 %
- 6 = geringfügige Änderung (+/- 1 %)
- 7 = Anstieg um 1 bis 5 %
- 8 = Anstieg um 6 bis 10 %
- 9 = Anstieg um 11 bis 15 %
- 10 = Anstieg um 16 bis 20 %
- 11 = Anstieg um mehr als 20 %

906 | Pro F_6 | Energy price change 2022/2023 | energy_price_change

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

FRAGE: Um wie viel Prozent haben sich die durchschnittlichen Energieeinkaufspreise Ihres Unternehmens im Jahr **2023** im Vergleich zum Jahr **2022** verändert?

Hinweis: Bitte berücksichtigen Sie nur den Preis der eingekauften Energie, nicht die eingekaufte Energiemenge.

- 1 = Rückgang um mehr als 20 %
- 2 = Rückgang um 11 bis 20 %
- 3 = Rückgang um 5 bis 10 %
- 4 = geringfügige Änderung (+/- 5 %)
- 5 = Anstieg um 5 bis 10 %
- 6 = Anstieg um 11 bis 20 %
- 7 = Anstieg um 21 bis 30 %
- 8 = Anstieg um 31 bis 40 %
- 9 = Anstieg um 41 bis 50 %

10 = Anstieg um 51 bis 60 %
11 = Anstieg um 61 bis 70 %
12 = Anstieg um mehr als 70 %

1601 | Pro Vo 31 | Climate change and investment | climate_invest_[a1-b7]

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Infobox <i> after the term "Wirtschaft": Zu Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel gehören zu einen Politikmaßnahmen wie die Bepreisung von CO2-Emissionen oder andere klimapolitische Maßnahmen (regulatorische Vorgaben, steuerliche Anreize, Subventionen etc.). Sie umfassen zum anderen Änderungen der Präferenzen bei Konsumenten, Beschäftigten oder Investoren sowie Änderungen bei den Kreditvergabekonditionen von Banken (bspw. in Bezug auf emissionsintensive vs. emissionsarme Produkte oder Unternehmen). Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel umfassen darüber hinaus Auswirkungen klimatischer Veränderungen (Temperatur, Niederschlag, extreme Wetterereignisse etc.) sowie etwaige Maßnahmen der Unternehmen zur Anpassung an veränderte klimatische Bedingungen.

Infobox <i> after the term "Investitionen": Investitionen sind definiert als Ausgaben für Anlagen, die länger als ein Jahr im Produktionsprozess eingesetzt werden. Dabei handelt es sich um Sachinvestitionen (z. B. technische Anlagen, Maschinen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung oder Betriebsgebäude) und Investitionen in immaterielle Anlagegüter (z. B. Ausgaben für Software und Datenbanken, Patente oder Forschung und Entwicklung).

FRAGE: Nun möchten wir Ihnen Fragen zur Auswirkung des Klimawandels stellen. Was erwarten Sie, wie werden der Klimawandel und der Übergang zu einer emissionsarmen Wirtschaft <i> die inländischen Investitionen <i> Ihres Unternehmens beeinflussen? Bitte betrachten Sie dazu Ihre erwarteten Investitionen im Vergleich zu einem Szenario, in dem der Klimawandel nicht existieren würde.

Hinweis: Bitte geben Sie die erwarteten Auswirkungen auf die Investitionen für den jeweiligen 3-Jahres-Zeitraum an. Dazu wählen Sie bitte für jede Zeile eine Antwort aus dem Dropdown-Menü aus.

1 = um 30 % oder mehr sinken
2 = um 15 % bis unter 30 % sinken
3 = um 3 % bis unter 15 % sinken
4 = kaum sinken oder steigen
5 = um 3 % bis unter 15 % steigen
6 = um 15 % bis unter 30 % steigen
7 = um 30 % oder mehr steigen
-9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu

a = Im Zeitraum von **2024** bis **2026** werden infolge des Klimawandels und des Übergangs zu einer emissionsarmen Wirtschaft unsere Investitionen:

b = Im Zeitraum von **2027** bis **2029** werden infolge des Klimawandels und des Übergangs zu einer emissionsarmen Wirtschaft unsere Investitionen:

1602 | Pro Vo 31 | Climate change and fixed assets | climate_assets_[a1-b7]

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Infobox <i> after the term "Wirtschaft": Zu Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel gehören zu einen Politikmaßnahmen wie die Bepreisung von CO2-Emissionen oder andere klimapolitische Maßnahmen (regulatorische Vorgaben, steuerliche Anreize, Subventionen etc.). Sie umfassen zum anderen Änderungen der Präferenzen bei Konsumenten, Beschäftigten oder Investoren sowie Änderungen bei den Kreditvergabekonditionen von Banken (bspw. in Bezug auf emissionsintensive vs. emissionsarme Produkte oder Unternehmen). Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel umfassen darüber hinaus Auswirkungen klimatischer Veränderungen (Temperatur, Niederschlag, extreme Wetterereignisse etc.) sowie etwaige Maßnahmen der Unternehmen zur Anpassung an veränderte klimatische Bedingungen.

Infobox <i> after the term "Anlagevermögens": Gemeint sind hier Vermögensgüter, die dauerhaft oder wiederholt im Produktionsprozess eingesetzt werden und deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt. Zum Anlagevermögen gehören Sachanlagen (z. B. technische Anlagen, Maschinen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung oder

Betriebsgebäude) und immaterielle Anlagegüter (z. B. Ausgaben für Software und Datenbanken, Patente oder Forschung und Entwicklung).

Infobox <i> after the term "beeinflussen": Als Folge des Klimawandels kann sich der Investitionsbedarf eines Unternehmens und damit der Wert seines Anlagevermögens ändern. Grundsätzlich erhöhen Investitionen den Wert des Anlagevermögens. Investitionen im Zusammenhang mit dem Klimawandel hingegen erhöhen nicht zwangsläufig den Wert des Anlagevermögens eines Unternehmens. Keine Erhöhung erfolgt bspw., wenn neue emissionsparende Vermögensgüter bestehendes Anlagevermögen, welches ohne den Klimawandel noch weiter genutzt würde, lediglich ersetzen. Zudem können vermehrte Investitionen im Zusammenhang mit dem Klimawandel auch dazu führen, dass Unternehmen Investitionen an anderer Stelle verringern oder streichen. Darüber hinaus können bestimmte Vermögensgüter aufgrund des Klimawandels oder der Klimapolitik unter unerwarteten oder vorzeitigen Abschreibungen leiden („Stranded Assets“), was das Anlagevermögen dämpft.

FRAGE: Was erwarten Sie, wie werden der Klimawandel und der Übergang zu einer emissionsarmen Wirtschaft <i> den Wert des inländischen Anlagevermögens <i> Ihres Unternehmens beeinflussen <i>? Bitte betrachten Sie dazu den von Ihnen erwarteten Wert des Anlagevermögens im Vergleich zu einem Szenario, in dem der Klimawandel nicht existieren würde.

Hinweis: Bitte geben Sie die erwarteten Auswirkungen auf das Anlagevermögen für den jeweiligen 3-Jahres-Zeitraum an. Dazu wählen Sie bitte für jede Zeile eine Antwort aus dem Dropdown-Menü aus.

1 = um 15 % oder mehr sinken

2 = um 6 % bis unter 15 % sinken

3 = um 1 % bis unter 6 % sinken

4 = kaum sinken oder steigen

5 = um 1 % bis unter 6 % steigen

6 = um 6 % bis unter 15 % steigen

7 = um 15 % oder mehr steigen

-9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu

a = Im Zeitraum von **2024** bis **2026** wird infolge des Klimawandels und des Übergangs zu einer emissionsarmen Wirtschaft unser Anlagevermögen:

b = Im Zeitraum von **2027** bis **2029** wird infolge des Klimawandels und des Übergangs zu einer emissionsarmen Wirtschaft unser Anlagevermögen:

--- | SPLIT SAMPLE 3 – OVERVIEW | RANDOMISATION 3

Randomisation dummy: *ddebtrandom1*

The dummy *ddebtrandom1* splits the sample into three roughly equally large groups (1, 2, 3).

1603 | Pro 61 | Debt to GDP expectations | *debtto_gdp_posterior_qual*

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Infobox <i> after the term "Staatsschuldenquote": Die Staatsschuldenquote ist das Verhältnis zwischen den Staatsschulden und dem Bruttoinlandsprodukt eines Landes. Die Staatsschulden umfassen alle Schulden, die der Staat aufgenommen hat. Das Bruttoinlandsprodukt ist der Marktwert aller Güter und Dienstleistungen, welche die Volkswirtschaft in einem Jahr produziert hat.

Infobox <i> after the term „Eurozone“: Die Eurozone (auch Euro-Währungsgebiet oder Euroraum) besteht aus den 20 EU-Staaten, die den Euro als offizielle Währung verwenden. Die EZB ist die Zentralbank dieser 20 Länder und unter anderem für die Geldpolitik in der Eurozone verantwortlich.

Infobox <i> after the term „steigen“ oder „sinken“: Das zitierte Szenario ist der neusten Ausgabe des „Debt Sustainability Monitor“ der Europäischen Kommission entnommen, welches unter diesem [Link](#) auf den Seiten 182, 186 und 194 zu finden ist.

Die Europäische Zentralbank (EZB) trifft Zinsentscheidungen für die gesamte Eurozone <i>. Die EZB berücksichtigt dabei sowohl die wirtschaftliche Lage in Deutschland als auch in anderen Ländern der Eurozone, wie zum Beispiel Frankreich, Italien und Spanien, welche nach Deutschland die drei größten Länder der Eurozone sind. Staatsschulden werden in diesem Kontext oft thematisiert, da höhere Zinsen den Staatshaushalt verschuldeter Länder zusätzlich belasten.

Input filter: `ddebtrandom1 = █`

Laut Berechnungen der Europäischen Kommission wird die Verschuldung Frankreichs, Italiens und Spaniens unter günstigen Bedingungen deutlich zurückgehen. Die durchschnittliche Staatsschuldenquote <i> dieser Länder würde dabei innerhalb der nächsten **fünf Jahre** von **123 %** auf **105 %** sinken <i>.

Input filter: `ddebtrandom1 = 2`

Laut Berechnungen der Europäischen Kommission wird sich die Verschuldung Frankreichs, Italiens und Spaniens unter ungünstigen Bedingungen deutlich erhöhen. Die durchschnittliche Staatsschuldenquote <i> dieser Länder würde dabei innerhalb der nächsten **fünf Jahre** von **123 %** auf **140 %** steigen <i>.

Input filter: `ddebtrandom1 = █`

Die Europäische Kommission ist besorgt, dass die steigenden Kosten für das **Rentensystem** sowie die im Zusammenhang mit der **Corona-Pandemie** aufgenommenen Schulden für Unterstützungsmaßnahmen die Staatshaushalte Frankreichs, Italiens und Spaniens zukünftig unter Druck setzen werden.

Laut Berechnungen der Europäischen Kommission wird sich die Verschuldung Frankreichs, Italiens und Spaniens unter ungünstigen Bedingungen deutlich erhöhen. Die durchschnittliche Staatsschuldenquote <i> dieser Länder würde dabei innerhalb der nächsten **fünf Jahre** von **123 %** auf **140 %** steigen <i>.

FRAGE: Was erwarten Sie, wie wird sich die durchschnittliche Staatsschuldenquote <i> der drei größten Länder der Eurozone nach Deutschland – Frankreich, Italien und Spanien – innerhalb der nächsten **fünf Jahre** entwickeln?

- 1 – deutlich sinken
- 2 – sinken
- 3 – ungefähr gleich bleiben
- 4 – steigen
- 5 – deutlich steigen

1604 | Pro 61 | Debt to GDP expectations | `debttogdp_posterior_quant`

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Supported values are between 0 and 250. If invalid number is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen Wert zwischen 0 und 250 ein. Nachkommastellen sind nicht zugelassen.

Infobox <i> after the term "Staatsschuldenquote": Die Staatsschuldenquote ist das Verhältnis zwischen den Staatsschulden und dem Bruttoinlandsprodukt eines Landes. Die Staatsschulden umfassen alle Schulden, die der Staat aufgenommen hat. Das Bruttoinlandsprodukt ist der Marktwert aller Güter und Dienstleistungen, welche die Volkswirtschaft in einem Jahr produziert hat.

Infobox <i> after the term „Eurozone“: Die Eurozone (auch Euro-Währungsgebiet oder Euroraum) besteht aus den 20 EU-Staaten, die den Euro als offizielle Währung verwenden. Die EZB ist die Zentralbank dieser 20 Länder und unter anderem für die Geldpolitik in der Eurozone verantwortlich.

Infobox <i> after the term „steigen“ oder "sinken": Das zitierte Szenario ist der neusten Ausgabe des „Debt Sustainability Monitor“ der Europäischen Kommission entnommen, welches unter diesem [Link](#) auf den Seiten 182, 186 und 194 zu finden ist.

Die Europäische Zentralbank (EZB) trifft Zinsentscheidungen für die gesamte Eurozone <i>. Die EZB berücksichtigt dabei sowohl die wirtschaftliche Lage in Deutschland als auch in anderen Ländern der Eurozone, wie zum Beispiel Frankreich, Italien und Spanien, welche nach Deutschland die drei größten Länder der Eurozone sind. Staatsschulden werden in diesem Kontext oft thematisiert, da höhere Zinsen den Staatshaushalt verschuldeter Länder zusätzlich belasten.

Input filter: `ddebtrandom = 1`

Laut Berechnungen der Europäischen Kommission wird die Verschuldung Frankreichs, Italiens und Spaniens unter günstigen Bedingungen deutlich zurückgehen. Die durchschnittliche Staatsschuldenquote <i> dieser Länder würde dabei innerhalb der nächsten **fünf Jahre** von **123 %** auf **105 %** sinken <i>.

Input filter: `ddebtrandom = 2`

Laut Berechnungen der Europäischen Kommission wird sich die Verschuldung Frankreichs, Italiens und Spaniens unter ungünstigen Bedingungen deutlich erhöhen. Die durchschnittliche Staatsschuldenquote <i> dieser Länder würde dabei innerhalb der nächsten **fünf Jahre** von **123 %** auf **140 %** steigen <i>.

Input filter: `ddebtrandom = 3`

Die Europäische Kommission ist besorgt, dass die steigenden Kosten für das **Rentensystem** sowie die im Zusammenhang mit der **Corona-Pandemie** aufgenommenen Schulden für Unterstützungsmaßnahmen die Staatshaushalte Frankreichs, Italiens und Spaniens zukünftig unter Druck setzen werden.

Laut Berechnungen der Europäischen Kommission wird sich die Verschuldung Frankreichs, Italiens und Spaniens unter ungünstigen Bedingungen deutlich erhöhen. Die durchschnittliche Staatsschuldenquote <i> dieser Länder würde dabei innerhalb der nächsten **fünf Jahre** von **123 %** auf **140 %** steigen <i>.

FRAGE: Und was erwarten Sie, wie hoch wird die durchschnittliche Staatsschuldenquote <i> der drei größten Länder der Eurozone nach Deutschland – Frankreich, Italien und Spanien – in **fünf Jahren** ungefähr sein?

Hinweis: Bitte schätzen Sie die Staatsschuldenquote nach Ihrem besten Ermessen ein.

[Input field] % des Bruttoinlandsproduktes

--- | **SAMPLE SPLIT 3 ddebtrandom1 – END** | ---

1605 | Pro 61 | Inflation expectations post | inflationexp_post_[a - c]

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Use existing randomization dummy `dsalesrandom1` to ask firms about the same time horizon they were asked in the core questions before.

Supported values are between -100,0 and 999,0. If invalid number is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen Wert zwischen -100,0 und 999,0 ein. Nur eine Nachkommastelle ist zugelassen.

FRAGE: Was erwarten Sie, um wie viel Prozent werden sich die allgemeinen Preise von Gütern und Dienstleistungen in Deutschland in den folgenden Zeiträumen verändern?

Hinweis: Sofern Sie von einem steigenden Preisniveau ausgehen, geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Wenn Sie ein sinkendes Preisniveau erwarten, geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Bitte tippen Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.

a = In den nächsten **zwölf Monaten**: [Input field] %

b = [if `dsalesrandom1 = 1`: Im Durchschnitt der kommenden **drei Jahre**]: [Input field] %

c = [if `dsalesrandom1 = 2`: Im Durchschnitt der kommenden **fünf Jahre**]: [Input field] %

--- | **SAMPLE SPLIT 2 dsalesrandom1 – END** | ---

1606 | Pro 61 | Firm expectations post | firmexp_post_[a-d]

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Supported values are between -100,0 and 999,0. If invalid number is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen Wert zwischen -100,0 und 999,0 ein. Nur eine Nachkommastelle ist zugelassen.

Infobox <i> after the term „Investitionen“: Bitte berücksichtigen Sie als Investitionen sowohl Sachanlagen (z. B. Ausrüstungen wie Fahrzeuge, Maschinen und Geräte; Bauten; Nutztiere und Nutzpflanzungen) als auch geistiges Eigentum (z. B. Forschung und Entwicklung; Software und Datenbanken; Urheberrechte).

FRAGE: Welche durchschnittliche prozentuale Veränderung der folgenden Kennzahlen Ihres Unternehmens erwarten Sie für die nächsten **zwölf Monate**?

Hinweis: Wenn Sie erwarten, dass die Kennzahl steigt, geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Wenn Sie erwarten, dass die Kennzahl sinkt, geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Bitte tippen Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.

a = Preis Ihres wichtigsten Produktes oder Ihrer wichtigsten Dienstleistung: [Input field] %

b = Anzahl der Beschäftigten: [Input field] %

c = Investitionen <i>: [Input field] %

d = Durchschnittliche Löhne und Gehälter: [Input field] %

1607 | Pro 61 | Policy expectations | policy_exp_[a, b]

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

FRAGE: Was erwarten Sie, wie werden sich Steuerlast und Staatsausgaben in Deutschland in den nächsten **fünf Jahren** verändern?

1 = deutlich sinken

2 = sinken

3 = ungefähr gleich bleiben

4 = steigen

5 = deutlich steigen

a = die Steuerlast in Deutschland wird:

b = die Staatsausgaben in Deutschland werden:

1608 | Pro 61 | Growth rate expectations | growth_exp_[a-c]

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Supported values are between -10,0 and 10,0. If invalid number is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen Wert zwischen -10,0 und 10,0 ein. Nur eine Nachkommastelle ist zugelassen.

Supported values should be monotonically increasing. When values are NOT monotonically increasing, the following message should be shown: Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Angaben vom niedrigsten Wert zum höchsten Wert hin geordnet sind.

Infobox after the term „Bruttoinlandsprodukt (BIP)“: Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist eine volkswirtschaftliche Kennzahl, die den Gesamtwert aller Waren und Dienstleistungen angibt, die während eines Wirtschaftsjahres innerhalb der Landesgrenzen einer Volkswirtschaft als Endprodukte erwirtschaftet wurden, nach Abzug aller Vorleistungen.

FRAGE: Was erwarten Sie, welchen Wert wird die jährliche Wachstumsrate des deutschen Bruttoinlandsprodukts (BIP) <i> in den nächsten **fünf Jahren** am wahrscheinlichsten erreichen? Und was erwarten Sie, welchen Wert wird sie im günstigsten bzw. im ungünstigsten Fall erreichen?

Hinweis: Bei Erwartung einer steigenden Wachstumsrate geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Bei Erwartung einer sinkenden Wachstumsrate geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Bitte tippen Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.

a = Jährliche Wachstumsrate des BIP im ungünstigsten Fall: [Input field] %

b = Wahrscheinlichste jährliche Wachstumsrate des BIP: [Input field] %

c = Jährliche Wachstumsrate des BIP im günstigsten Fall: [Input field] %

1609 | Pro 61 | Crisis scenario | crisis_scenarios_[a-c]

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Infobox after the term "Staatsschuldenkrise": Eine Staatsschuldenkrise tritt ein, wenn ein Land nicht in der Lage ist, seine Schulden teilweise oder vollständig zurückzuzahlen.

Infobox after the term "Euro-Bonds": Euro-Bonds sind Schuldentitel, die von allen Ländern in der Eurozone gemeinschaftlich ausgegeben werden. Folglich würden alle Länder in der Eurozone für diese Schuldentitel einen einheitlichen Zinssatz zahlen.

FRAGE: Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die folgenden Szenarien in den nächsten **fünf Jahren** eintreten?

1 = sehr unwahrscheinlich

2 -> 4 [no label]

5 = sehr wahrscheinlich

a = Mindestens ein Land der Eurozone wird eine Staatsschuldenkrise <i> erleben.

b = Die EZB wird die Leitzinsen nicht in dem Maße erhöhen, welches notwendig wäre, um die Inflation auf das langfristige Ziel von 2% zu reduzieren, da sie sich Sorgen um die Staatsverschuldung eines oder mehrerer Länder der Eurozone machen wird.

c = Die Länder der Eurozone werden sich dauerhaft gemeinsam verschulden, zum Beispiel durch sogenannte Euro-Bonds <i>.

5 Descriptive Fragen

D01 | Descript | Firm characteristics implicit | firmid

Input filter: `newcomer = 1`

FRAGE: Zur Vervollständigung der erhobenen Informationen müssen diese kategorisiert werden. Dazu würde die Deutsche Bundesbank bei der Auswertung der Befragung gerne Daten, die ihr zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung stehen, einbeziehen, die bei der Deutschen Bundesbank in Frankfurt in einer getrennten Unternehmensdatenbank vorliegen. Wenn Sie dazu nicht Ihre Einwilligung erteilen, ist die Bundesbank darauf angewiesen, dass Sie die Kategorisierung in zusätzlichen Fragen selbst vornehmen. Dabei handelt es sich, wie Sie dort sehen können, zum Beispiel um Informationen zur Größe, zur Bilanz, zur Rechtsform, zum Wirtschaftszweig und zu weiteren Strukturinformationen Ihres Unternehmens. Zum Zweck der Zuspiegung dieser Daten an die Befragungsdaten benötigen wir Ihre Einwilligung.

Das Zusammenspielen der Informationen wird in einer Datentreuhänderstelle – dem Datenservicezentrum der Deutschen Bundesbank (DSZ) – vorgenommen. Bei den anschließenden Auswertungen dieser Informationen im DSZ wird die Sicherheit Ihrer Daten gewährleistet. Ihre Einwilligung ist selbstverständlich freiwillig. Sie können sie jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung allerdings nicht berührt.

1 = Ja, Einverständnis erteilt.

2 = Nein, Einverständnis nicht erteilt.

3 = Ich bin nicht befugt, das Einverständnis zu erteilen.

D02 | Descript | Firm characteristics explicit employment | firmemploy

No input filter

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Supported values are ≥ 0 . No decimals allowed. If invalid number (negative or including comma or a dot) is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen gültigen Wert ein, ohne Eingabe eines Punktes oder Kommas (mögliche Eingabewerte zwischen 0 und 999999).

FRAGE: Wie viele Beschäftigte hatte Ihr Unternehmen ungefähr am **31. Dezember 2023**?

[Input field]

D03 | Descript | Firm characteristics explicit turnover | firmturnover

No input filter

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Supported values are ≥ 0 . No decimals allowed. If invalid number (negative or including comma or a dot) is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen gültigen Wert ein, ohne Eingabe eines Punktes oder Kommas (mögliche Eingabewerte zwischen 0 und 999999999).

Infobox *<i>* after the term "Umsatz": Banken/Kreditinstitute geben bitte anstelle des Umsatzes ihre Bruttozins- und Provisionserträge sowie das Handelsergebnis an und Versicherungen geben bitte ihre Bruttobeitragseinnahmen an.

FRAGE: Wie hoch war der Umsatz *<i>* Ihres Unternehmens in **2023**?

Hinweis: Bitte geben Sie den Betrag in vollen TSD Euro an. Wenn Ihr Umsatz z. B. 123.500 € betrug, geben Sie bitte nur 123 in das Feld ein. Wenn Ihr Umsatz 1.234.500 € betrug, geben Sie bitte nur 1234 in das Feld ein.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer) in 2023: [Input field]000 Euro

D04 | Descript | Firm characteristics explicit economic sector | firmsector

Input filter: *newcomer* =

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Infobox <i> after the term "Wirtschaftszweig": Hier aufgeführt werden alle Wirtschaftszweige gemäß der Klassifikation des IAB-Betriebspanels.

Infobox <i> after the term "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei": Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten; Forstwirtschaft und Holzeinschlag; Fischerei und Aquakultur

Infobox <i> after the term "Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energie und Wasserversorgung": Kohlenbergbau; Gewinnung von Erdöl und Erdgas; Erzbergbau; Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden; Energieversorgung; Wasserversorgung

Infobox <i> after the term "Herstellung von Verbrauchsgütern": Herstellung von: Textilien; Bekleidung; Leder, Lederwaren und Schuhen; Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); Papier, Pappe und Waren daraus; Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

Infobox <i> after the term "Herstellung von Produktionsgütern": Kokerei und Mineralölverarbeitung, Herstellung von: chemischen Erzeugnissen; pharmazeutischen Erzeugnissen; Gummi- und Kunststoffwaren; Glas und Glaswaren; Keramik; Verarbeitung von Steinen und Erden, Metallerzeugung und -bearbeitung

Infobox <i> after the term "Herstellung von Investitions- und Gebrauchsgütern": Maschinenbau; Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen, Sonstiger Fahrzeugbau, Herstellung von sonstigen Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen; Metallerzeugnissen; Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen; elektrischen Ausrüstungen; Möbeln

Infobox <i> after the term "Information und Kommunikation": Verlagswesen; Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik; Rundfunkveranstalter; Telekommunikation; Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; Informationsdienstleistungen

Infobox <i> after the term "Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen": Erbringung von Finanzdienstleistungen; Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung); Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten

Infobox <i> after the term "Erbringung von wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und freiberuflichen Dienstleistungen": Grundstücks- und Wohnungswesen; Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, Unternehmensberatung; Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung; Forschung und Entwicklung; Werbung und Marktforschung; Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten; Veterinärwesen; Vermietung von beweglichen Sachen; Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften; Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen; Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien, Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.

Infobox <i> after the term "Erbringung von sonstigen Dienstleistungen": Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten; Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten; Spiel-, Wett- und Lotteriewesen; Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung; Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern; Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen

FRAGE: Welchem Wirtschaftszweig <i> ist Ihr Unternehmen am **ehesten** zuzurechnen?

Hinweis: Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 = Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <i>
- 2 = Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energie und Wasserversorgung <i>
- 3 = Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
- 4 = Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln
- 5 = Herstellung von Verbrauchsgütern <i>
- 6 = Herstellung von Produktionsgütern <i>
- 7 = Herstellung von Investitions- und Gebrauchsgütern <i>
- 8 = Baugewerbe (Bau)
- 9 = Großhandel; KFZ-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen

10 = Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
 11 = Verkehr und Lagerei
 12 = Information und Kommunikation <i>
 13 = Gastgewerbe (Beherbergung und Gastronomie)
 14 = Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen <i>
 15 = Erbringung von wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und freiberuflichen Dienstleistungen <i>
 16 = Erziehung und Unterricht
 17 = Gesundheits- und Sozialwesen
 18 = Erbringung von sonstigen Dienstleistungen <i>
 19 = Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
 20 = Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

D05 | Descript | Firm characteristics explicit ownership | firmtype

Input filter: *newcomer* =

FRAGE: Wie würden Sie Ihr Unternehmen beschreiben?

Hinweis: Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- 1 = Ja
 2 = Nein

- a = Ein selbstständiges gewinnorientiertes Unternehmen, das unabhängige Finanzentscheidungen trifft
 b = Eine Zweigstelle eines anderen Unternehmens
 c = Eine Tochtergesellschaft eines anderen Unternehmens
 d = Eine Organisation ohne Erwerbszweck
 e = Ein Familienunternehmen

D06 | Descript | Firm characteristics explicit region | firmregion

Input filter: *newcomer* =

FRAGE: In welchem Bundesland hat Ihr Unternehmen seinen Hauptsitz in Deutschland?

- 1 = Baden-Württemberg
 2 = Bayern
 3 = Berlin
 4 = Brandenburg
 5 = Bremen
 6 = Hamburg
 7 = Hessen
 8 = Mecklenburg-Vorpommern
 9 = Niedersachsen
 10 = Nordrhein-Westfalen
 11 = Rheinland-Pfalz
 12 = Saarland
 13 = Sachsen
 14 = Sachsen-Anhalt
 15 = Schleswig-Holstein
 16 = Thüringen

D07 | Descript | Characteristics of respondent | respondenttype_[a-k]

no input filter

FRAGE: Nun möchten wir noch etwas zu Ihrer Funktion in Ihrem Unternehmen erfahren. In welchem Bereich Ihres Unternehmens arbeiten Sie?

Hinweis: Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- 1 = Ja
- 2 = Nein

- a = In der Geschäftsführung
- b = In Finanzen/Controlling/Buchhaltung
- c = In Vertrieb/Marketing/Kommunikation
- d = In einem anderen Bereich, und zwar: [Input field] respondenttype_e

FRAGE: Welche Funktionsbezeichnung trifft auf Ihre Tätigkeit am ehesten zu?

Hinweis: Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- 1 = Ja
- 2 = Nein

- f = Inhaber/in/Geschäftsführer/in/Vorstandsmitglied/Prokurist/in
- g = Abteilungsleiter/in
- h = Teamleiter/in
- i = Sachbearbeiter/in
- j = Sonstiges, und zwar: [Input field] respondenttype_k

D08 | Pro F 41 | Identification multiple answering | Ident

Input filter: newcomer =

FRAGE: Haben Sie persönlich diese Befragung bereits in der Vergangenheit beantwortet?

- 1 = Ja, ein- bis fünfmal
- 2 = Ja, sechs- bis neunmal
- 3 = Ja, zehnmal oder mehr
- 4 = Nein

6 Feedback

F01 | Core | Feedback questions | feedback_[a-b]

No input filter

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

FRAGE: Wie **schwierig** fanden Sie die Befragung insgesamt?

- 1 = sehr schwierig
- 2 = eher schwierig
- 3 = teils / teils
- 4 = eher einfach
- 5 = sehr einfach

FRAGE: Wie fanden Sie **die Länge** des Fragebogens?

- 1 = deutlich zu lang
- 2 = etwas zu lang
- 3 = gerade richtig
- 4 = etwas zu kurz
- 5 = deutlich zu kurz

F02 | Core | Open feedback question | feedbackopen

No input filter

FRAGE: Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Unternehmensbefragung. Wenn Sie Anregungen oder Kritik zur Befragung haben, können Sie diese gerne hier einfügen.

- 1 = [Input field]
- 2 = nein, nichts / keine Angabe

7 Bereitschaft zur Teilnahme

P01 | Core | Panel participation | panel

Input filter: *newcomer* =

FRAGE: Um zu erfahren, wie Ihr Unternehmen mit den aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen umgeht und wie sich Ihr Unternehmen in den nächsten Jahren weiterentwickelt, würden wir Sie gerne zukünftig in Abständen von drei Monaten befragen. Damit wir Sie für eine erneute Befragung erreichen können, müssten wir Ihre Kontaktdaten aufbewahren. Das Datenschutzgesetz setzt dabei Ihre Einwilligung voraus.

Ihre Kontaktdaten werden getrennt vom Fragebogen ausschließlich für den Zweck dieser weiteren Befragung aufgehoben. Sie werden niemals mit den von Ihnen angegebenen Antworten in Verbindung gebracht. Ihre Angaben bleiben im vorbeschriebenen Sinne anonym und Ihre Daten werden niemals an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss der letzten Befragung werden Ihre Kontaktdaten dann endgültig gelöscht. Die datenschutzrechtlichen Hinweise zur Verarbeitung der personenbezogenen Kontaktdaten und die Angaben der Datenschutzbeauftragten sowie zu den Betroffenenrechten finden Sie im allgemeinen Datenschutzhinweis auf www.bundesbank.de/unternehmensstudie.

Wir wären sehr dankbar, wenn wir Sie für das weitere Mitwirken an unserem Forschungsprojekt gewinnen könnten. Selbstverständlich ist auch dies freiwillig und Sie können die Einwilligung jederzeit widerrufen.

Ich bin mit der Aufbewahrung meiner Adresse für weitere Befragungen einverstanden:

1 = Ja
2 = Nein

P02 | Core | Contact | contact

Input filter: *newcomer* =

FRAGE: Um mit Ihnen einfacher für eine weitere Befragung in Kontakt treten zu können, bitten wir Sie, uns eine E-Mail-Adresse zu nennen, unter der wir Ihr Unternehmen hierfür erreichen können. Die E-Mail-Adresse wird zu keinem anderen Zweck verwendet und wird mit der gleichen Vertraulichkeit wie Ihre anderen Kontaktdaten behandelt.

Hinweis: Bitte tippen Sie Ihre E-Mail-Adresse in das Textfeld ein.

[Input field]

-9998 keine Angabe